



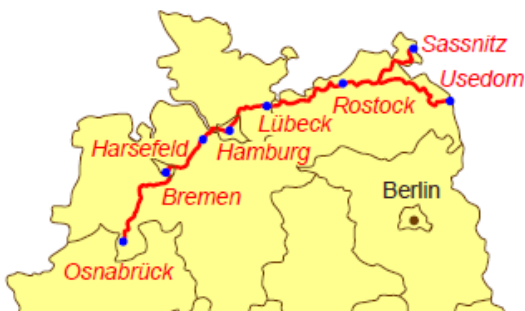
Der Baltisch-Westfälische Weg (Die Via Baltica in Mecklenburg-Vorpommern)

Von Swinemünde nach Lübeck

Die Route:

Swinemünde/Kamminke - Stadt Usedom - Lüssow -
Greifswald - Grimmen - Bad Sülze - Rostock -
Wismar - Grevesmühlen - Lübeck

Übersichtskarte:



[größere Karte](#)

[Download GPS-Tracks](#)

[Unterkunftsliste](#)



Polnische Pilgergruppe vor der Dorfkirche von Pinnow

Seit Juli 2013 hat die *Vision des Freundeskreises der Jakobswege in Norddeutschland* - die Weiterführung der *Via Baltica* nach Polen und ins Baltikum - einen Namen:

Pomorska Droga sw. Jakuba (Pommerscher Jakobsweg)

Von *Kretinga* in Litauen führt der neue Jakobsweg entlang der Ostseeküste über *Gdansk* zur Insel *Usedom*, um nunmehr als *Via Baltica* durch alle norddeutschen Bundesländer an die rheinisch-westfälischen Wege mit Ziel *Santiago de Compostela* anzuschließen. Die *Via Baltica* ist somit Teil des z.Z. längsten *Weges der Jakobspilger in Europa!*

Wer die *Via Baltica* von Anfang an erwandern will, wird entweder im polnischen *Swinoujscie* (Swinemünde) oder im deutschen *Kamminke* starten. Beide Startorte sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar; ein besonderes Erlebnis ist jedoch die Schiffsüberfahrt von *Ueckermünde* über das *Haff* nach *Kamminke*.

Mit der Eröffnung des Weges haben zahlreiche Pilgerfreunde den Verlauf - dort wo es möglich und zulässig war - mit dem Muschelemblem bzw. gelben Pfeilen markiert.



Besonders in den Privatwäldern war und ist eine Markierung nicht immer möglich. Mit entsprechendem Kartenmaterial, einem Pilgerführer bzw. den Möglichkeiten moderner Kommunikationsmitteln (GPS o.ä.) kann man sich im Einzelfall jedoch behelfen.

**Updates zu den Wegbeschreibungen in den
Pilgerführern finden Sie**

[hier](#) und [hier](#)



Bernhard Weber
Pilgern auf der Via Baltica
 2. überarbeitete Ausgabe 2016

[Leseprobe](#)

[Bestellung](#)

[Aktualisierung](#)

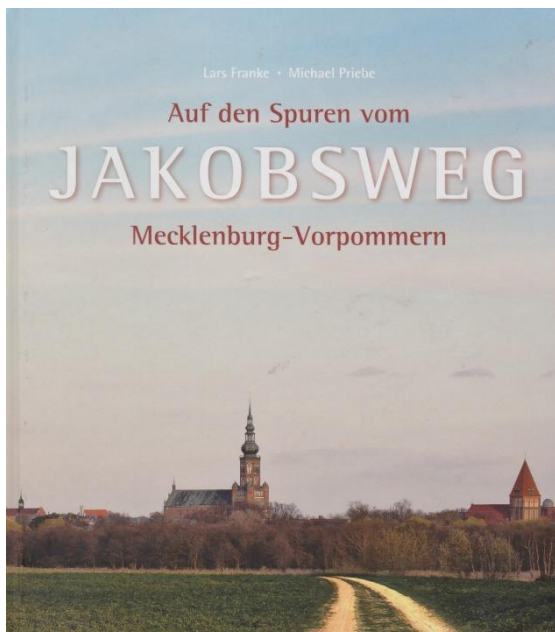


Martin Simon/Gisela Johannßen

Jakobsweg Via Baltica

Conrad Stein Verlag

ISBN 978-3-86686-450-4

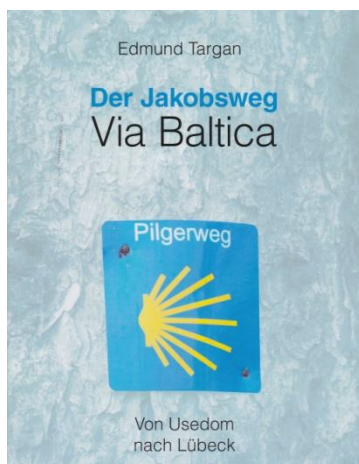


Kurzbeschreibung:

Ruhe und Besinnung unter Mecklenburgs-Vorpommerns weitem Himmel - Fotograf Michael Priebe und Autor Lars Franke pilgerten mit Kamera und Stift versehen entlang des Baltisch-Westfälischen Jakobsweges von Usedom bis über die Landesgrenze hinweg nach Lübeck. In eindrucksvollen Bildern und chevaleresken Texten erschließen sie ein Land, das seit Jahrhunderten sowohl mit einmaligen Naturwundern aufwartet als auch mit monumentalen Kathedralen der Backsteingotik, geschichtsträchtigen Klostergebäuden, Kleinoden der Handwerkskunst.

Entstanden ist ein opulenter wie atmosphärischer Bildband über Pilgerorte Lassan, Greifswald, Tribsees, Rostock, Wismar oder Lübeck, ein faszinierendes Abbild der befreienden Weiten eines himmlisch anmutenden Landes.

www.steffen-verlag.de (ISBN 978-3-940101-92-1)



Kurzbeschreibung:

Edmund Targans Eindrücke der Via Baltica sind vor allem geprägt durch die Landschaft und die Architektur, die er vorfindet. Ein kurzer geschichtlicher Abriss über die Hanse und die Entwicklung der Backsteingotik ergänzen die anschaulichen Beschreibungen der Orte und Kirchen, die während seiner Pilgerschaft durchreist hat.

"Ultreia" heißt das Motto - vorwärts!

www.bod.de (ISBN 978-3-8370-2288-9)



Die Klosterruine Eldena in Greifswald

Für die Pilger waren und sind Klöster und Kirchen wichtige Stationen am Weg. In Mecklenburg-Vorpommern sind vor allem die für den Ostseeraum typischen Bauten der *Backsteingotik* noch in großer Zahl erhalten.

Informationen zu den Klöstern [hier!](#)

Informationen zu den Kirchen [hier!](#)